

Benutzungsordnung für die Sporthalle der Ortsgemeinde Oberahr

1. Nutzung der Sporthalle durch die Ortsvereine
Die Sporthalle einschließlich der Duschanlagen und die gemeindeeigenen Turn- und Sportgeräte, stehen allen ortsansässigen Vereinen und Schulen zu Übungszwecken bzw. Gemeinschaftsveranstaltungen zur Verfügung.
2. Belegungsplan, Bestuhlungsplan, Benutzungsordnung
Die Ortsgemeinde, diese vertreten durch den Bürgermeister, erstellt im Einvernehmen mit den Vereinen einen Benutzungsplan, in dem die Übungszeiten festgelegt werden. Die Übungsstunden erfolgen ausschließlich unter Aufsicht verantwortlicher Übungsleiter, deren Namen der Ortsgemeindeverwaltung zu melden sind. Der Benutzungsplan und die Benutzungsordnung- sowie der von der Kreisverwaltung genehmigte Bestuhlungsplan, sind im Foyer der Sporthalle auszuhängen.
3. Betreten der Sporthalle
Für Übungszwecke ist die Sporthalle nur durch den Seiteneingang zu den Umkleideräumen zu betreten. In den Umkleideräumen sind die Straßenschuhe gegen saubere Turn- und Trainingsschuhe (Hallenschuhe) zu wechseln. Die Sporthalle selbst, darf nur mit geeigneten Turn- und Trainingsschuhen (Hallenschuhen) betreten werden.
Ausgenommen von dieser Regel ist der MGV „Harmonie 1919“ Oberahr e.V.
4. Hallenordnung, Beschädigungen, Hallenbuch
Vor Beginn der Übungsstunde, hat sich der Übungsleiter von dem ordnungsgemäßen Zustand der Sporthalle und der Turn- und Übungsgeräte zu überzeugen. Beschädigte Geräte dürfen nicht benutzt werden. Weiterhin trägt der Übungsleiter die Übungsstunden, die Telefongebühren und besondere Vorkommnisse in das Hallenbuch ein. Nach Beendigung der Übungsstunde sind die Geräte ordnungsgemäß an die dafür vorgesehenen Plätze zu bringen und die Sporthalle ist aufzuräumen. Festgestellte Schäden in der Sporthalle und an den Geräten, sind im Hallenbuch einzutragen und dem Hausmeister oder der Ortsgemeinde unverzüglich zu melden. Selbst verursachte Schäden sind von den Vereinen zu ersetzen.
5. Rauchen
Das Rauchen ist in allen Räumen der Sporthalle strengstens untersagt.
6. Ausschank
Der Ausschank alkoholischer Getränke, ist während und nach den Übungsstunden in der Sporthalle selbst, strengstens untersagt. Hierfür sind ausschließlich der Vereinsraum oder der Ausschankraum zu benutzen.
7. Fußballspielen
Klassisches Fußballspielen mit Lederbällen ist in der Sporthalle untersagt. Lediglich ein leichtes Balltraining ist gestattet. Hierzu sind ausschließlich „Softbälle“ von den Vereinen zu verwenden. Verstöße werden mit Benutzungsverbot geahndet.
8. Benutzungsgebühren, kommerzielle Veranstaltungen

Die sporttreibenden Vereine und die Schulen nutzen die Sporthalle im Rahmen der Bestimmungen des Sportförderungsgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz, kostenfrei. Einzigste Ausnahme von dieser Regel bildet der MGV „Harmonie 1919“ Oberahr e.V., der die Sporthalle ebenfalls zu seinen Übungsstunden unendgeldlich nutzen darf. Für sonstige, nicht unter diese Bestimmungen fallenden Veranstaltungen (kommerzielle- und gewinnbringende Veranstaltungen) ist eine Nutzungsgebühr nach der jeweils aktuellen Gebührenordnung zu entrichten, die von der Ortsgemeinde erlassen wird.

9. Schließung der Sporthalle für den Sportbetrieb bei Veranstaltungen

Bei Gemeinschaftsveranstaltungen (Fastnacht, Kirmes) sowie bei Vereinsveranstaltungen (Turniere, Wandertage, Konzerte etc.), darf die Nutzung der Sporthalle für sportliche Zwecke, nicht länger als drei Tage vor- und drei Tage nach der Veranstaltung beeinträchtigt sein. Familienfeiern sind grundsätzlich nur an Samstagen und Sonntagen zulässig und werden über den Hausmeister angemeldet. Grundsätzlich gilt bei solchen Veranstaltungen: der Sportbetrieb darf nicht beeinträchtigt werden.

Ausnahmen von dieser Regel, sind im Einzelfall von der Ortsgemeinde (Bürgermeister) zu genehmigen und mit den Ortsvereinen abzustimmen.

10. Haftung und Diebstahl

Eine Haftung für Unfälle und Diebstähle übernimmt die Ortsgemeinde nicht. Die Benutzer sind verpflichtet für den erforderlichen Versicherungsschutz zu sorgen. Mit der Inanspruchnahme der Sporthalle erkennen die Benutzer die Benutzungsordnung sowie den Bestuhlungsplan und die damit verbundenen Verpflichtungen an.

11. Verstöße gegen die Benutzungsordnung

Bei Verstößen gegen die Benutzungsordnung, kann der Bürgermeister-/Beigeordnete zeitlich begrenzte Benutzungsverbote verhängen.

In besonders schweren Fällen, kann der Bürgermeister-/Beigeordnete ein generelles Benutzungsverbot aussprechen.

Eine Entscheidung nach 10 Abs.2 ist dem Gemeinderat bei der nächsten Gemeinderatsitzung zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

12. Hausrecht in der Sporthalle

Hausherr ist die Ortsgemeinde Oberahr, vertreten durch den Bürgermeister-/Beigeordneten, dieser vertreten durch den von der Ortsgemeinde bestellten Hausmeister.

13. Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt sofort in Kraft.

Oberahr, den 15. Februar 2008
Ortsgemeinde Oberahr

(Siegel)

Georg Friedrich, Bürgermeister